

GEHEIMDIENSTE IN KARLSHORST



FACETTEN DER GESCHICHTE



Das Militär war schon vor dem Ersten Weltkrieg in Karlshorst präsent. Rund um eine ehemalige Luftschiffhalle baute man Kasernen und militärische Einrichtungen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahre 1945 nutzt die SMAD die vorhandene militärische Infrastruktur weiter. Karlshorst wird Sitz der sowjetischen Militärregierung für die sowjetisch besetzte Zone Deutschlands. Gleichzeitig beziehen sowjetische Geheimdienste (der KGB sowie der militärische Geheimdienst GRU) verschiedene Gebäude in Karlshorst. Später kamen Einheiten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR dazu. Erst 1994 verließen die letzten (jetzt russischen) Einheiten das abgeriegelte Sperrgebiet.

Führung

Sa. 04.10.2025, 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Museum Karlshorst, Zieseler Str. 4

Leitung: Wolfgang Schneider, Henrik Schwarz

Die Dauer beträgt ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Verein sind aber herzlich willkommen.

<https://geschichtsfreunde-karlshorst.de/>



Geschichtsfreunde Karlshorst im Kulturring in Berlin e.V.

